



PRESSE

Mainpost vom 16.10.2003

Zusätzlicher Kreisel an der Industriestraße in Alzenau

Alzenau

Bereits wenige Wochen nach der Inbetriebnahme des Kreisverkehrsplatzes Industrie-/Hanauer-/Seestraße konnte das beauftragte Ingenieurbüro dem Alzenauer Ausschuss für Stadtentwicklung in seiner Sitzung am Dienstagabend die Planung für den nächsten Kreisel im Verkehrskonzept der Stadt vorstellen. Auch die Kreuzung Industrie-/Brentano-/Daimlerstraße soll entsprechend umgestaltet werden.

Diplom-Ingenieur Frank M. Braun vom Würzburger Büro "Planungsschmiede" erläuterte den Ausschussmitgliedern die Details und auch Zwangspunkte der Planung. So sind Größe und Ausführung ähnlich dem bereits bestehenden innerörtlichen Kreisel an der Siemensstraße. Lediglich die Zufahrtsbereiche müssten aufgrund der ungünstigeren Streckenführung der kreuzenden Straße länger ausgebildet werden. Dies gemeinsam mit neuen gesetzlichen Richtlinien zum Deckenaufbau verursacht auch die unerwartete Kostenschätzung der reinen Baukosten in Höhe von fast 400.000 Euro.

Angetan von der Effektivität der vorhandenen Kreisel, die vorbildlich für die Leichtigkeit und Sicherheit des Verkehrs sorgen, billigte der Ausschuss einstimmig die Planung und empfahl dem Stadtrat, die Haushaltsmittel für 2004 bereitzustellen. Die Verwaltung wurde beauftragt, den entsprechenden Zuschussantrag nach dem Gemeindeverkehrs- und Finanzierungsgesetz zu stellen.